

Studierendenvertretung Universität Würzburg, Am Hubland, 97074 Würzburg

Sprecher- und Sprecherinnenrat

An

Staatsminister

Dr. Wolfgang Heubisch

Bayerisches Staatsministerium
für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Salvatorstraße 2
80333 München

Tobias Pietsch

Messagegebäude Am Hubland, Zimmer 111
97074 Würzburg
Telefon 0931 / 31-85819
Telefax 0931 / 31-84612
Mobil 0176 / 64923960
tobias.pietsch@uni-wuerzburg.de
www.stuv.uni-wuerzburg.de

Würzburg, 16. Mai 2011

Prekäre Situation der Mensen an der Universität Würzburg

Sehr geehrter Herr Minister Dr. Heubisch,

wir, die gewählten StudierendenvertreterInnen des Studentischen Konvents, des Fachschaftenrates und des Sprecher- und Sprecherinnenrates der Universität Würzburg sind ebenso wie viele der Studierenden besorgt über die Situation und Zukunft unserer Mensen. Die Mensa am Hubland, die mit 1050 Plätzen die größte der Würzburger Mensen ist, ist seit Jahren sanierungsbedürftig, worauf schon unsere AmtsvorgängerInnen 2008 hingewiesen haben. Auf Grund der Baumängel hat sich die Situation seitdem massiv verschärft – es ist nichts unternommen worden, was die Probleme dauerhaft löst.

Am 17. November 2010 gab es einen großen Wasserschaden im Bereich der Küche und der Lagerräume. Große Teile der Deckenverkleidung mussten entfernt werden, Dreck fällt von der Decke, Flüssigkeiten tropfen herunter und laufen an den Wänden herab. Mit Eimern und Rinnensystemen versucht man, die Flüssigkeiten, deren Inhaltsstoffe und Herkunft unbekannt sind, zu sammeln. Seitdem kann ein Kühlraum nicht mehr benutzt werden und Essen muss zum Schutz vor herabfallendem Schmutz mit Stofftüchern abgedeckt werden.

Am 5. Januar 2011 drang Schmelzwasser durch die Decke des gesamten Messagegebäudes. Der Technische Betrieb musste alle Räume und Büros auf eindringendes Wasser überprüfen.

Auch die technische Einrichtung ist mittlerweile in die Jahre gekommen und durch die hohe Auslastung stark beansprucht. Die Elektrik ist nicht weiter ausbaufähig und kann jederzeit zusammenbrechen, wie auch eine der Spülmaschinen, die für die Aufrechterhaltung des Mensabetriebs notwendige Voraussetzung sind. Durch den Ausfall eines Tiefkühlers 2010 sind ca. eine Tonne Lebensmittel verdorben. Der Küchenleiter weist darauf hin, dass die maximale Auslastung erreicht ist und Kapazitäten nach oben hin nicht mehr erweitert werden können. Es besteht dringend Handlungsbedarf!

Die Generalsanierung der Mensa am Hubland ist für 2014 vorgesehen, was in dieser prekären Lage zu spät ist und nicht vorausschauend geplant war. Vor dem Hintergrund des doppelten Abiturjahrgangs, dem Wegfall der Wehrpflicht und den generell steigenden Studierendenzahlen fürchten wir einen ernst zu nehmenden Engpass in der Versorgung der Studierenden und MitarbeiterInnen der Universität. Die auf dem Campus Hubland Nord geplante Mensateria mit 199 Sitzplätzen kann die 1050 Sitzplätze der Mensa am Hubland während der Sanierung nicht annähernd kompensieren. Mit über 48% der Sitzplätze der Mensen in ganz Würzburg leistet die Hublandmensa den größten Anteil an der Essensversorgung. Der temporäre Wegfall, aber auch die neuen Anforderungen an Sitzplätzen müssen zeitnah kompensiert werden. Eine Essensversorgung muss auch während der Sanierungsphase sichergestellt werden.

Wir fordern Sie und Ihr Ministerium daher auf:

- die notwendigen Finanzmittel für eine zügige Sanierung der Mensa am Hubland schnellstmöglich bereitzustellen,
- auch zukünftig unter steigenden Anforderungen die notwendigen Rahmenbedingungen für eine ökonomische und ökologische Essensversorgung zu schaffen
- und dafür Sorge zu tragen, dass die durch die Sanierung wegfallenden Plätze in angemessener Weise kompensiert werden.

Über ein Konzept wie und wann diese Probleme behoben werden sollen, sind wir Ihnen dankbar. Dieser Brief geht zur Information an alle Landtagsfraktionen, lokale Abgeordnete und MandatsträgerInnen, die Hochschulleitung der Universität Würzburg und an das Studentenwerk Würzburg, sowie an die Medien.

Mit freundlichen Grüßen und der Hoffnung auf baldige Antwort



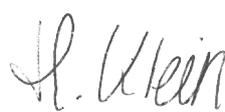
Till Steinbring

Vorsitzender
Studentischer Konvent



Korbinian Aßbichler

Vorsitzender
Fachschaftenrat



Hannah Klein

Vorsitzende Sprecher-
und Sprecherinnenrat



Maximilian Fries

Studentischer Senator